

# ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termine · Termine

## Ringelganstage in der Biosphäre Halligen vom 21. April bis 13. Mai 2018

Jedes Jahr im Frühjahr schallt ein vielstimmiges „Rott-rott-rrroott“ über die Halligen. Dann wissen alle: die Ringelgänse sind da! Die kleinen dunkelbraunen Meeressäuger mit dem weißen Ring am Hals sitzen zu Tausenden auf den Salzwiesen der Halligen, zupfen die schmackhaften Kräuter und legen sich Reserven für den langen Flug in die sibirischen Brutgebiete an.

Die Ringelganstage feiern den Besuch der Gänse im Biosphärengebiet Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen mit einem bunten Veranstaltungsprogramm. Auch der Verein Jordsand ist dabei!

### 21. April 2018

**Feierliche Eröffnung der 21. Ringelganstage** mit der Auszeichnung der Gewinner des Malwettbewerbs. Musikalischer Rahmen durch die Akkordeongruppe der Hallig Langeneß. Beginn um 14:15 Uhr auf der Hanswarft, Hallig Hooge.



22., 24. & 29. April, 1., 6., 8. & 13. Mai 2018

**Aus dem Leben einer Gänsefamilie.** Deichspaziergang mit Gänsebeobachtungen und Informationen zum Leben der Gänse am Hauke-Haien-Koog mit dem Verein Jordsand. Beginn um jeweils 16 Uhr am Info-Turm „Watt'n Blick“, Schlüttsiel.

Veranstalter der Ringelganstage sind neben dem Verein Jordsand die Biosphäre Halligen, der NABU Schleswig-Holstein, die Nationalparkverwaltung, die Schutzstation Wattenmeer und das WWF Wattenmeerbüro. Das komplette Programm finden Sie unter <https://rgtage.hooge.de>

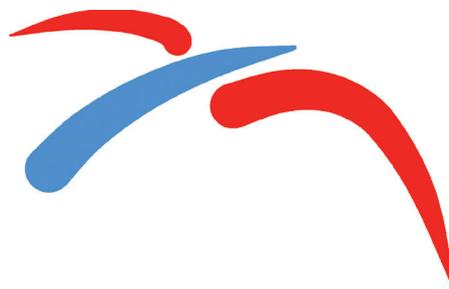
## 12. Deutsches See- und Küstenvogelkolloquium der AG Seevogelschutz vom 9. – 11. November 2018 in Greifswald

Seit 1996 veranstaltet die AG Seevogelschutz in zweijährigem Abstand das Deutsche See- und Küstenvogelkolloquium. Das nunmehr 12. Kolloquium wird gemeinsam von der AG Seevogelschutz (Vorsitzender: Rolf de Vries, Verein Jordsand), dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) und der Michael-Succow-Stiftung organisiert. Es findet vom 9. bis 11. November 2018 in Greifswald statt.

Die See- und Küstenvogelkolloquien sollen insbesondere auch jungen Referenten ein Forum bieten, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und aktuelle Erfahrungsberichte aus den Schutzgebieten auszutauschen. Das Themenspektrum umfasst die See- und Küstenvögel an Nord- und Ostsee.

Thematische Schwerpunkte des Kolloquiums sind:

- Bestandsentwicklungen von Brut- und Rastbeständen von See- und Küstenvögeln und ihre Ursachen
- Neue Forschungsergebnisse zur Ökologie



- der See- und Küstenvogel
- Betreuung von Schutzgebieten
- Schutzbemühungen und ihre Erfolge

Auch Vorträge zu freien Themen sind willkommen.

Zu allen Themen können Vorträge (ca. 20 Minuten) angemeldet werden. Jeder Vortragsanmeldung ist eine kurze Inhaltsangabe (ca. 10 – 20 Schreibmaschinenzeilen) beizufügen.

Anmeldungen von Vorträgen und Postern bitte bis spätestens 31. Mai 2018 an:

Christof Herrmann

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
(E-Mail: [Christof.Herrmann@lung.mv-regierung.de](mailto:Christof.Herrmann@lung.mv-regierung.de))

Es wird ein Tagungsbeitrag von 25 € erhoben. Dieser Beitrag schließt den Tagungsband, der als Sonderheft des „Ornithologischen Rundbriefes MV“ erscheinen soll, sowie die Kosten für das Abendbuffet am 10.11.2018 ein.

Das vorläufige Programm und die Anmeldeformulare werden im Juli 2018 versandt.

Aktuelle Informationen zur Tagung werden auch auf der Website der AG Seevogelschutz veröffentlicht: <http://seevogelschutz.jimdo.com/>

## ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termine

### „Zu Hause im Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer“ Neue Foto-Ausstellung im Nationalpark-Haus Neuwerk

Das Wattenmeer bildet das größte zusammenhängende Sand- und Schlickwattsystem der Welt, in dem dynamische Prozesse in einem weitgehend ungestörten Naturzustand ablaufen können. Es erstreckt sich über 500 Kilometer entlang der niederländischen, deutschen und dänischen Küste. 2009 wurde das Wattenmeer aufgrund seiner globalen geologischen und ökologischen Bedeutung in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Nirgendwo hat sich unter dem Einfluss der Gezeiten eine vielfältigere Landschaft entwickelt, die sich noch heute ständig verändert.

Das Wattenmeer stellt aber auch die Heimat unzähliger Menschen dar. Schon seit Jahrhunderten ist der Küstenstreifen der Nordsee besiedelt, etliche große Städte sind dort zu finden. Einer der Bewohner der Nordseeküste, Wilfried Dunckel, zeigt mit seinen Fotoaufnahmen seinen ganz persönlichen

Blick auf diese einmalige Naturlandschaft.

Lange Zeit war Wilfried Dunckel in Hamburg zuhause, mittlerweile lebt und arbeitet er auf Eiderstedt. Früh schon erkundete er mit dem Seekajak die Halligwelt im Wattenmeer und war begeistert von der Schönheit und Einzigartigkeit dieser Landschaft und der Menschen, die dort wohnen. Schon damals



Mittlerweile eine historische Aufnahme: Die Nordbake auf Neuwerk, die im letzten Herbst einem Sturm zum Opfer fiel.  
Foto: Wilfried Dunckel

war die Kamera immer dabei – in den frühen Jahren noch die analoge, später dann die digitale Ausrüstung.

Einige seiner schönsten Aufnahmen zeigt er nun im Nationalpark-Haus Neuwerk.

Die Ausstellung „Zu Hause im Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer“ wird am Freitag, 30. März 2018 im Beisein des Künstlers eröffnet. Danach ist sie noch bis Ende Oktober täglich im Rahmen der Öffnungszeiten des Nationalpark-Hauses zu sehen.

## Buchbesprechung

Claudia Utecht

### WattwanderWegweiser Nordsee – Schleswig Holstein (Bd. 1) und Niedersachsen mit Hamburg (Bd. 2)

Isensee Verlag Oldenburg, 2017

Bd. 1: 144 Seiten; 14,95 Euro

Bd. 2: 112 Seiten; 12,95 Euro

Beim Betrachten dieser beiden Büchlein kamen im ersten Moment Zweifel auf: Ein Wanderführer für das Wattenmeer? Sollen die Leser hier etwa angeregt werden, Touren über den trockengefallenen Meeresboden auf eigene Faust zu unternehmen? Für jeden Kenner der deutschen Nordseeküste ist klar: Das ist gefährlich! Doch bereits auf den ersten Seiten beider Bände findet sich die eindeutige Warnung: „Nur mit erfahrener Wattführer das Weltnaturerbe Wattenmeer entdecken!“, und am Ende der Büchlein folgt ein Kapitel zu den Gefahren im Watt. So sind die Wattwanderwegweiser von Claudia Utecht vielmehr sehr persönliche Erlebnisberichte einer großen Anzahl geführter Wattwanderungen mit detaillierten Informatio-

nen zu Entfernung, Dauer und Schwierigkeitsgrad. Mit ihrer farbenfrohen Gestaltung ermuntern sie, der Autorin nachzueifern und die fantastische Naturlandschaft des Wattenmeeres auf diese einzigartige Weise zu erleben. Interessant ist die Bandbreite der vorgestellten Touren, beispielsweise die Nachtwanderung im Hamburgischen Wattenmeer, die Eroberung einsamer Sandbänke, Inseln und Halligen, das Bernsteinsuchen im Watt oder Angebote für mobilitätseingeschränkte Naturfreunde. Übersichtskarten erleichtern die Lokalisation der insgesamt 31 Wanderungen zwischen Norderney und Amrum (elf im niedersächsischen und hamburgischen Wattenmeer, fünf in Dithmarschen und 15 in Nordfriesland). Die einführenden und abschließenden Kapitel sind in beiden Büchlein fast identisch. Auch ein kleines Kapitel zu Fauna und Flora des Wattenmeeres mit Hinweisen auf entweder die Ringelganstage in Schleswig-Holstein oder die Zugvogeltage in Niedersachsen fehlt nicht. Verwunderung löst aus, dass die Erlebnisberichte zum Wattwandern aus Hundesicht in



beiden Bänden ebenfalls fast gleichlautend sind, aber je nach geografischem Bezug entweder nach Niedersachsen oder Schleswig-Holstein verlegt wurden. Ebenso irritierend ist, dass die gegebenen Ausrüstungstipps mit Werbeanzeigen garniert sind, zumal sie die Büchlein offenbar nicht entscheidend günstiger machen. Insgesamt jedoch überzeugen die Tourenbeschreibungen, die einen guten Eindruck der abwechslungsreichen Facetten des Wattwanderns im deutschen Wattenmeer geben.

Sebastian Conrath

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [39\\_1\\_2018](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Termine 44-45](#)